

gelücke. Literarische Formationen des Glücks zwischen Fortuna, *saelde* und *heil* im Mittelalter

Tagung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 16. bis 18. März 2022

Veranstalterinnen: Katrin auf der Lake, Veronika Hassel und Nina Scheibel

Mittwoch, 16.03.2022

14:00 KATRIN AUF DER LAKE, VERONIKA HASSEL und NINA SCHEIBEL (Düsseldorf):
Begrüßung und Einführung

LITERARISCHE FORMATIONEN
TEXTE, TEXTGRUPPEN, GATTUNGEN

Diskussionsleitung: Ricarda Bauschke (Düsseldorf)

14:45 Keynote: CORA DIETL (Gießen): Fortuna, Salus, Beatitudo, Felicitas: Facetten
des Glücks in der deutschen Literatur des Mittelalters von Notker bis zum
Fortunatus

16:00 Kaffeepause

16:30 DOREEN BRANDT (Oldenburg): Das Glück der Narren. Formationen des
Glücks in Sebastian Brants *Narrenschiff* und seiner mittelniederdeutschen
Bearbeitung

17:15 CHRISTOPH SCHANZE (Gießen): *Der mit gelücke trûric ist, / der wirt mit
ungelücke selten gemellichen vrô* (Hartmann von Aue, MF 211,27). Zwischen
saelde und *heil* – vom ‚Glück‘ des Sanges und der Minnesänger

Donnerstag, 17.03.2022

WISSENS- UND DISKURSGESCHICHTE
PROVIDENZ, KONTINGENZ, INDIVIDUUM

Diskussionsleitung: Tanja Mattern (Düsseldorf)

9:15 Keynote: SILVIA REUEKAMP (Münster): *man vindet ez vil lîhter danne manz
behave* – anthropologische Zentrierungen der Unverfügbarkeit des Glücks

10:30 JULIA ZIMMERMANN (Graz): *Gelucke, seldom lune leit an got aleine*. Der Tod des
Helden im Spannungsfeld von Kontingenz und Providenz im *Jüngeren Titurel*

11:15 Kaffeepause

EINZELSTUDIEN
AUTOREN, WERKE, ERZÄHLTYPEN

11:45 DANIEL EDER (Kiel): Auf der Spur des ‚Glücks‘? Frame-semantische Analysen
zu *gelücke*, *saelde* und *heil* in Artusromanen mit Herkunftssuche-Motivik
(*Lanzelet*, *Wigalois*, *Wigamur*)

12:30 Mittagspause

Diskussionsleitung: Sebastian Ostmeyer (Düsseldorf)

14:30 ISABELLA MANAGÒ (Graz): Boethius-Rezeption bei Konrad von Würzburg:
Minne und Fortuna im *Trojanerkrieg*

15:15 JAN GLÜCK (München): *Mir wünschint gelükt und dört das ewig wesen*.
Glück und Glückseligkeit im Werk Hugos von Montfort

16:00 Kaffeepause

16:30 MAXIMILIAN WICK (Bochum): *gelücke, als man mich nennet...* Transforma-
tionen kosmologischer Schicksalsspekulation im *Alexander* Ulrichs von
Etzenbach

17:15 FELIX PRAUTZSCH (Dresden): *Uf gelückes heil*. Konzeptualisierungen und
Funktionen des Glücks im legendarischen Erzählen

Freitag, 18.03.2022

DISKURSORINTERFERENZEN

Diskussionsleitung: Veronika Hassel (Düsseldorf)

9:00 Keynote: SANDRA LINDEN (Tübingen): Die Personifikation der *Glucksamme-
keit* in der *Pilgerfahrt des träumenden Mönchs*

10:15 STEFAN ABEL (Bern): Vom Rad der Fortuna auf die Leiter der Tugend – die
**compaginatio* des *Hortus Deliciarum* in diagrammatischer und neuforma-
listischer Perspektive

11:00 Kaffeepause

11:30 JUDITH LANGE (Essen): Die *gelücke*-Konzeption Heinrichs von Meißen. Zur
Verbindung von *gelücke*, *guot*, *muot*, *saelde* und *êre* im Lied Frau/2/110

12:15 MARLENE MEUER (Lüneburg / Mainz): Glück, Wissen und Weisheit –
Odysseus und Sokrates als konträre Exempel menschlicher Glückserfahrung
im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit

13:00 DANIEL PACHURKA (Bochum): Fazit

gefördert durch



Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

